

Amtsblatt

des Landkreises Hildburghausen
mit Informationen aus dem Landkreis



15. Jahrgang 3/2016

kostenfrei in jeden erreichbaren Haushalt

Ausgabe 3 · 13. Februar 2016

Landkreis präsentiert sich auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin



HEUTE MIT:

- Stellenausschreibung → S. 2
- Tag der offenen Tür im Beruflichen Gymnasium Hildburghausen → S. 8
- Aufruf Ehrenamt → S. 8



Landkreis Hildburghausen im Internet: www.landkreis-hildburghausen.de



Amtlicher Teil

15. Jahrgang · Ausgabe 3/2016 · 13.02.2016



Stellenausschreibung

In der Kreismusikschule „Carl Maria von Weber“ des Landkreises Hildburghausen ist zum 01.04.2016 die unbefristete Teilzeitstelle (wöchentlich 20 Unterrichtsstunden)

eines Musikschullehrers / einer Musikschullehrerin

neu zu besetzen.

Die Kreismusikschule „Carl Maria von Weber“ bietet den aktuell etwa 1.200 Schülerinnen und Schülern ein umfassendes musikalisches Angebot, das sich vom Instrumental- und Vokalunterricht bis hin zu Projekten und Kooperationen mit Schulen und Kindertagesstätten erstreckt. Auch die Arbeit mit Behinderten nimmt einen wichtigen Platz ein. Die Kreismusikschule pflegt ihre Traditionen, ist aber ebenso offen für neue Wege im Bereich des Instrumentalunterrichtes.

Aufgabenschwerpunkte sind:

- der Einzel- und Gruppenunterricht im Fach Trompete sowie weiteren Blechblasinstrumenten
- die Vermittlung von Kenntnissen zum Beherrschen von Blechblasinstrumenten und Blockflöte sowie zum theoretischen Verständnis der Musik
- das Vorbereiten der Schülerinnen und Schüler auf die Mitwirkung bei Vorspielen, Konzerten, öffentlichen Auftritten und Wettbewerben

- die musikalische Leitung von Instrumentalgruppen bzw. Bigbands
- Erstellung von Arrangements

Anforderungen an den/die Bewerber/in:

- abgeschlossenes Hochschulstudium im Fach Trompete, Fachrichtung Tanz- u. Unterhaltungsmusik
- Beherrschen des Instrumentes Trompete
- wünschenswert ist eine musikpädagogische Berufserfahrung im Fach Trompete - Einzel- und Gruppenunterricht bzw. im Anfängerbereich sowie Erfahrungen bei der Vorbereitung und Organisation von Wettbewerben
- von Vorteil wäre weiterhin eine mehrjährige eigene Spielerfahrung in der Tanz- und Unterhaltungsmusik

Von dem/der Bewerber/in werden eine hohe Leistungsbereitschaft, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Freude am Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, Teamfähigkeit, Geduld, eine selbständige und umsichtige Arbeitsweise sowie die Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung auf künstlerischem und pädagogischem Gebiet erwartet.

Der Besitz des Führerscheins Klasse B wird vorausgesetzt.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Im Interesse der Förderung und beruflichen Gleichstellung werden schwerbehinderte

Bewerber entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Interessiert?

Dann richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse **bis spätestens 29.02.2016** (Eingang im Landratsamt) an das Landratsamt Hildburghausen, Amt für Personal und Organisation, Wiesenstraße 18, 98646 Hildburghausen.

Aus verwaltungstechnischen und Kostengründen bitten wir Sie, Ihre Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und keine Mappen und Hefter zu verwenden. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben in der vorgenannten Behörde und werden nicht zurückgesandt.

Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet. Gegebenenfalls entstehende Kosten beim Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet.

i. A.

gez.

Helge Hoffmann

Hauptamtlicher Beigeordneter
und Leiter des Dezernates II

Öffentliche Ausschreibung nach § 3 Nr. 1 VOB/A (Ausgabe 2012)

Der Landkreis Hildburghausen beabsichtigt die Leistungen für die Baumaßnahme „Sanierung Einfeld-Turnhalle der RS Schleusingen“ zu vergeben.

a) Auftraggeber:

LRA Hildburghausen, Wiesenstraße 18, 98646 Hildburghausen
vertreten durch: Amt für Gebäudewirtschaft,
LRA Hildburghausen, Wiesenstraße 18, 98646 Hildburghausen,
Tel. 03685/445127, Fax 445-501

b) Öffentliche Ausschreibung

c) entfällt

d) Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Baumaßnahme: 98553 Schleusingen, Eisfelder Straße 35

f) Art und Umfang der Leistung

Los 1: Gerüstbauarbeiten

ca. 700 m² Fassadengerüst
ca. 130 m² Fassadengerüst auf Dachflächen
ca. 66 m Dachfanggerüst
ca. 830 m² Gerüstbekleidung mit Schutznetz

Los 2: Dachdecker- und Klempnerarbeiten

ca. 540 m² Dachdeckung Profilblechpfannen abbrechen
ca. 540 m² Neueindeckung
mit Kalzip-Aluminium-Profiltafeln
ca. 63 m Dachrinne Titan-Zink
ca. 30 m Regenfallrohr Titan-Zink

Los 3: Dachabdichtungsarbeiten

ca. 265 m² Alteindeckung bituminös
einschl. Dämmung abbrechen
ca. 265 m² Neueindeckung
mit Kunststoffbahn einschl. Dämmung
ca. 65 m Attikaabdeckung

Los 4: Tischlerarbeiten

ca. 27 Stück Fenster und Außentüren aus Holz ausbauen
ca. 8 Stück Fenster Kunststoff einflüglig
ca. 16 Stück Fenster Kunststoff mehrteilig ballwurfsicher
ca. 3 Stück Außentüren 2-flg. Aluminium
ca. 10 Stück Innentüren mit Stahlzarge, Resopal-Oberfläche

Los 5: Metallfassadenbau

ca. 580 m ²	Aluminium Sinus-Welle auf Wandflächen einschl. Dämmung
ca. 170 m	Außeneckprofile und Leibungseinfassung
ca. 120 m	Stoßlisenen
ca. 145 m	Tropfprofile

Los 6: Abbruch- u. Rohbauarbeiten

ca. 420 m ²	Deckenbekleidung HWL abbrechen
ca. 420 m ²	Zwischensparrendämmung abbrechen
ca. 470 m ²	Parkettbelag abbrechen
ca. 420 m ²	Anhydritestrich abbrechen
ca. 30 m ²	Fliesenböden abbrechen
ca. 14 m ²	Innenwände abbrechen
ca. 10 m ²	Öffnungen schließen bzw. beimauern und verputzen

Los 7: Fliesenarbeiten

ca. 75 m ²	Wandfliesen mit Untergrundvorbereitung
ca. 23 m ²	Bodenfliesen mit Untergrundvorbereitung

Los 8: Malerarbeiten

ca. 550 m ²	Tapete entfernen
ca. 620 m ²	Wände und Decken spachteln
ca. 960 m ²	Silikatanstrich Decken und Wände
ca. 210 m ²	Glasgewebetapete an Decken

Los 9: Bodenbelagarbeiten

ca. 105 m ²	Abbruch Altbeläge
ca. 105 m ²	Vinylbelag neu verlegen mit Untergrundvor- bereitung
ca. 120 m	Sockelleiste verlegen»

Los 10: Trockenbauarbeiten

ca. 420 m ²	Zwischensparrendämmung einschl. Dampf- sperre
ca. 375 m ²	Akustik-Unterdecke ballwurfsicher
ca. 90 m	Deckenfries GK ballwurfsicher
ca. 30 m ²	Verkofferungen

Los 11: Sportboden

ca. 420 m ²	Sportboden flächenelastisch auf Fußboden- heizung
ca. 90 m	Sockelausbildung

Los 12: Prallwände

ca. 200 m ²	Prallwandverkleidung Massivwände mit textiler Oberfläche
ca. 7 Stück	Verkleidung Türen und Tore

Die Verdingungsunterlagen für Los 1 - 12 können in der Zeit vom 10.02. bis 19.02.2016 beim Ingenieurbüro Augsten, Lindener Dorfstr. 55, 98646 Straufhain, Tel.: 036875/ 60629, Fax: 61390,Kto.-Nr. 5005303214 bei VR Bank Südthüringen, BLZ 84094814, gegen Nachweis der Einzahlung eines Betrages von 10,00 EUR je Los inkl. MwSt. abgeholt bzw. angefordert werden. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

Bei Versendung der Unterlagen auf postalischen Weg trägt der Empfänger das Risiko.

Bei Abholung bitte einen Tag vorher anmelden.

Los 13: Heizungs-, Sanitär-, u. Lüftungsinstallation (Lieferung und Montage)Demontageleistungen

1 St. 500 Liter Speicher
1 St. Verteileranlage mit 4 Heizkreisen, Pumpen u. Ventilen
16 St. Plattenheizkörper
30 St. Deckenstrahlplatten
ca. 300 m Stahl-Rohleitungen DN 15- 65, incl. Gipsmantelisolierung
ca. 280 m verzinkte Rohleitungen DN 1/2" - 1"

15 St. Porzellane und Duschbecken
30 St. diverse Armaturen
5 St. WC - Trennwandsysteme

Montageleistungen:

1 St. Verteileranlage mit 4 Heizkreisen u. Regelungstechnik
1 St. Warmwasserbereiter 500 Liter
ca. 450 m ² Fußbodenheizung, Trockensystem
14 St. Plattenheizkörper
ca. 370 m Kupferrohr DN 15 - 42 mm
ca. 245 m Edelstahl- u. Verbundrohrleitungen DN 16 - 42, incl.Iso- lierung
6 St. Porzellane
2 St. Doppel-Waschtischanlagen und Zubehör
6 St. Duschanlagen
3 St. Vorwandinstallationssysteme
3 St. Sanitärrennwandsysteme
1 St. Kompakt Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung
90 m Wickelfalzrohr DN 160 incl. Formstücke und Luftaus-/Einlässe

Die Verdingungsunterlagen können in der Zeit vom 10.02. bis 19.02.2016 beim Ingenieurbüro H.-J. Gelbricht angefordert werden. Tel.: 03675/808810, Fax: 03675/808571, E-Mail: hansjoachim.gelbricht@freenet.de Schutzgebühr 20.- EUR, bei Postversand zzgl. 4,- EUR Porto. Überweisung an VR-Bank Coburg / Sonneberg eG, Kontoinhaber: H.- J. Gelbricht, IBAN: DE 66 7836 0000 0001 0586 49 BIC: GENODEF1COS

Abholung: Ingenieurbüro H.-J. Gelbricht, Joh.-Seb.-Bach-Str. 7, 96515 Sonneberg

Los 14: Elektroinstallation

- 1 Stück. Niederspannungsverteilung
- ca. 5.500 m Kabel/Leitung
- ca. 90 Stück Schalter/Steckdosen
- 105 Stück Leuchten
- Gruppenbatterieanlage
- Blitzschutzanlage
- Türsprechanlage
- Uhrenanlage

Die Verdingungsunterlagen können in der Zeit vom 10.02. bis 19.02.2016

beim Ingenieurbüro Rosendahl & Rumpel GmbH, Albert- Schilling-Str. 12, 98529 Suhl, Tel.: 03681/3901-0, Fax:03681/39012 Mail: info@ib-rumpel.de, angefordert bzw. abgeholt werden.

Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen inkl. Datenträger D83: 30,00 € brutto (inkl. Versand)

Übersendung der Verdingungsunterlagen erfolgt gegen Banküberweisung. Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Ingenieurbüro Rosendahl & Rumpel GmbH

Geldinstitut: Rhön-Rennsteig-Sparkasse,

IBAN DE18840500001705005949, BIC HELADEF1RRS

Verwendungszweck: „Ausschreibung Umbau Turnhalle Staatliche Regelschule Schleusingen“

Ausgabe der Verdingungsunterlagen: ab 10.02. 2016

Ausführungszeit: 14. KW bis 33. KW 2016

Der Zuschlag wird nach § 25 VOB/A auf das Angebot erteilt, dass unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das Annehmbarste ermittelt wird.

m) entfällt

n) Frist für Einreichung der Angebote: bis Eröffnungstermin

o) Angebote sind einzureichen bei LRA Hildburghausen, Wiesenstraße

18, 98646 Hildburghausen, z. Hd. Herrn Hennlein-Reich,

Angebote müssen gekennzeichnet sein.

p) in Deutsch



q) Bieter oder ihre Bevollmächtigten können an der Eröffnung teilnehmen

Eröffnungstermin: 08.03.2016

Los 1:	10.00 Uhr	Los 8:	13.20 Uhr
Los 2:	10.20 Uhr	Los 9:	13.40 Uhr
Los 3:	10.40 Uhr	Los 10:	14.00 Uhr
Los 4:	11.00 Uhr	Los 11:	14.20 Uhr
Los 5:	11.20 Uhr	Los 12:	14.40 Uhr
Los 6:	11.40 Uhr	Los 13:	15.00 Uhr
Los 7:	13.00 Uhr	Los 14:	15.20 Uhr

Ort: LRA Hildburghausen, Wiesenstraße 18, 98646 Hildburghausen, Raum 1.02

r) Geforderte Sicherheiten: Sicherheit Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3% und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 %; Verjährungsfrist für Mängelansprüche: 4 Jahre

s) Zahlungsbedingungen nach VOB/B (Ausgabe 2012) § 16

t) Bei Bietergemeinschaften sind alle Mitglieder als Gesamtschuldner haftbar.

u) Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit u. Zuverlässigkeit Angaben gem. VOB/A § 6 Abs. 3 zu machen.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind und die Voraussetzungen erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch die Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Darüber hinaus hat der Bieter mit seinem Angebot die mit dem Angebotsschreiben abgeforderten Nachweise vorzulegen.

v) die Zuschlagsfrist endet für alle Lose am 29.03.2016

w) Auskunft zum Verfahren: Amt für Gebäudewirtschaft, LRA Hildburghausen, Wiesenstraße 18, 98646 Hildburghausen, Tel.03685/445127

Auskunft zum technischen Inhalt:

Los 1 bis 12: Ingenieurbüro Augsten, Lindener Olaf.
Augsten@t-online.de, Dorfstr. 55,
98646 Straufhain, Tel.: 036875/ 60629,
Fax 61390, Mail: Olaf.Augsten@t-online.de,

Los 13: Ingenieurbüro H.-J. Gelbricht, Joh.-Seb-Bach-Str. 7,
96515 Sonneberg, Tel. 03675/808810, Fax 808571,
E-Mail: hansjoachim.gelbricht@freenet.de

Los 14: Ingenieurbüro Rosendahl & Rumpel GmbH,
Albert- Schilling- Str. 12, 98529 Suhl,
Tel.: 03681/3901-0, Fax: 03681/39012
E-Mail: info@ib-rumpel.de

Vergabepflichtstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Hildburghausen, im Februar 2016

gez.
Müller, Landrat

Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Kommunale Gewässerunterhaltung Südthüringen“ (KGUS) für das Haushaltsjahr 2016 Landkreis Hildburghausen

Auf der Grundlage des § 36 Abs. 1 i. V. mit § 37 Abs. 3 des Thüringer Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. S. 290), einschließlich der letzten Änderung, in Verbindung mit dem § 52 ff. der Thüringer Kommunalordnung für das Land Thüringen in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), einschließlich der letzten Änderung hat der Zweckverband „Kommunale Gewässerunterhaltung Südthüringen“ am 13. 01. 2016 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen:

§ 1

Der als Anlage* beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im **Verwaltungshaushalt** **2016**
in den Einnahmen 190.800,00 Euro
in den Ausgaben 190.800,00 Euro

und im **Vermögenshaushalt** **2016**
in den Einnahmen 363.500,00 Euro
in den Ausgaben 363.500,00 Euro
ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Höhe der Umlage wird im Jahr 2016 auf 124.900,00 Euro festgesetzt. (Anlage)

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 20.000,00 Euro festgesetzt.

§ 6

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2016 tritt mit dem 01. Januar 2016 in Kraft.

Hildburghausen, den 28.01.2016

Zweckverband „Kommunale Gewässerunterhaltung Südthüringen“

gez. Hubert Böse
Verbandsvorsitzender

- Siegel -

Anlage Umlageverteilung 2016

Die Finanzierung des KGUS erfolgt über eine Umlage auf die Kommunen bezogen auf die Gewässerslänge und Lage der Gewässer wie vorab dargestellt. Hieraus ergibt sich folgende Umlage je Mitgliedsgemeinde:

	EUR/km	Ge- wässer- länge	Ortslage	freie Landschaft	Wald	Pauschale	Umlage 2016
1	Hildburghausen	68,14	21.874,00 €	10.465,20 €	1.005,00 €	1.500,00 €	34.844,20 €
2	Themar	17,61	5.530,00 €	2.688,00 €	268,00 €	1.500,00 €	9.986,00 €
3	Schleusingen	43,47	15.706,00 €	6.595,20 €	563,85 €	1.500,00 €	24.365,05 €
4	Eisfeld	45,47	6.760,00 €	9.700,00 €	722,85 €	1.500,00 €	18.682,85 €
5	Veilsdorf	23,53	4.620,00 €	6.846,00 €	89,55 €	1.500,00 €	13.055,55 €
6	Schmeheim	5,20	1.290,00 €	1.032,00 €	66,50 €	1.500,00 €	3.888,50 €
7	St. Kilian	64,51	10.022,00 €	4.189,60 €	2.200,50 €	1.500,00 €	17.912,10 €
8	Ahlstädt	2,11	350,00 €	200,00 €	63,00 €	1.500,00 €	2.113,00 €
							124.847,25 €

Die Höhe der Umlage für 2016 beträgt: 124.847,25 Euro.

II. Beschlussvermerk und Eingangsbestätigung der Rechtsaufsichtsbehörde

Mit Beschluss vom 13.01.2016 - Beschluss-Nr 1a/2016 und 1b/2016 hat die Versammlung den Haushaltsplan 2016 einschließlich Haushaltsplan mit Umlage, Investitionsplan und Unterhaltungsplan beschlossen.

Das Landratsamt Hildburghausen, Amt für Kommunalaufsicht, hat als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 27.01.2016 - AZ.: 15-SC-0077-16 - den Eingang der Haushaltssatzung 2016 bestätigt und die rechtsaufsichtliche Würdigung des Haushaltsplanes 2016 einschließlich Haushaltsplan mit Umlage, Investitionsplan und Unterhaltungsplan vorgenommen.

Die Bestimmungen der Haushaltssatzung 2016 enthalten keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

III. Auslegungshinweis

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen (mit Haushaltsplan 2016 und seinen Anlagen) liegt in der Zeit vom 15.02.2016 bis 26.02.2016 während der allgemeinen Dienstzeiten (Montag - Donnerstag in der Zeit von 09.00 Uhr - 15.00 Uhr und am Freitag in der Zeit von 9.00 Uhr - 13.00 Uhr) in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes „Wasser- und Abwasser-Verband Hildburghausen“ (WAVH), 98646 Hildburghausen, Birkenfelder Straße 16, Zimmer 22 aus und stehen bis zur Entlastung und

Beschlussfassung über den Jahresabschluss zum 31.12.2016 zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des WAVH während der Dienstzeiten weiterhin zur Verfügung.

Hildburghausen, den 28.01.2016

Zweckverband „Kommunale Gewässerunterhaltung Südthüringen“

gez.

Hubert Böse

Verbandsvorsitzender

- Siegel -

* hier nicht abgedruckt

Aufhebung der Allgemeinverfügung

des Landwirtschaftsamtes Hildburghausen zur allgemeinen Zulassung der Nutzung des Aufwuchses auf Brachflächen sowie Feldrandstreifen ab dem 1. Juli durch Beweidung mit Tieren sowie durch Schnittnutzung für Futterzwecke vom 14. Juli 2015

Die Allgemeinverfügung des Landwirtschaftsamtes Hildburghausen zur allgemeinen Zulassung der Nutzung des Aufwuchses auf Brachflächen sowie Feldrandstreifen ab dem 1. Juli durch Beweidung mit Tieren sowie durch Schnittnutzung für Futterzwecke vom 14. Juli 2015 wird **mit Wirkung zum 29.02.2016 aufgehoben**.

Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekanntgegeben. Die Bekanntgabe erfolgt in den Aushängen der örtlich zuständigen Landwirtschaftsamter, im Amtsblatt der Landratsämter sowie auf der Internetseite

www.thueringen.de/th9/landwirtschaftsamter/hildburghausen/aktuelles/index.aspx

Begründung:

Die Allgemeinverfügung erging aufgrund § 25 Abs. 2 Direktzahlungen-Durchführungsverordnung -DirektZahlDurchfV-. Danach konnten die zuständigen Behörden der Länder (hier die Landwirtschaftsamter) ab dem 1. Juli des jeweiligen Jahres allgemein oder im Einzelfall zulassen, dass in Gebieten, in denen auf Grund außergewöhnlicher Umstände, insbesondere ungünstiger Witterungsverhältnisse, nicht ausreichend Futter zur Verfügung steht oder stehen wird, der Aufwuchs durch Beweidung mit Tieren oder durch Schnittnutzung für Futterzwecke genutzt wird.

Die Ausweisung der betroffenen Gebiete erfolgte somit nur für das jeweilige Antragsjahr.

Da eine Befristung der Allgemeinverfügung im Tenor verabsäumt wurde, wird diese Allgemeinverfügung hiermit zum 29.02.2016 aufgehoben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landwirtschaftsamt Hildburghausen, Forstweg 4, in 98646 Hildburghausen einzulegen.

Hildburghausen, den 21.01.2016

Bernd Leidenfrost

Amtsleiter

Landwirtschaftsamt Hildburghausen

Ende des amtlichen Teils

IMPRESSUM:

Herausgeber: Landkreis Hildburghausen · Wiesenstraße 18 · 98646 Hildburghausen
Telefon (0 36 85) 4 45-1 08

Geltungsbereich: Landkreis Hildburghausen
Verlag & Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG · In den Folgen 43
98704 Langewiesen · info@wittich-langewiesen.de · www.wittich.de
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0 · Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Vernünftig für den Anzeigenteil: Petra Deckert · Kirchstraße 11 · 98673 Schwarzbach
Tel.: (03 68 78) 6 05-12 · Mobil: 01 62/3 70 90 02

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Internet: www.landkreis-hildburghausen.de

Erscheinungsweise: 30.800 Exemplare, 14-tägig

Redaktionsschluss für die nächsten

3 Ausgaben: Samstag, 27.02.2016
Samstag, 12.03.2016
Samstag, 02.04.2016

Redaktionsschluss: Donnerstag, 17.02.2016
Donnerstag, 04.03.2016
Donnerstag, 24.03.2016

Redaktion: Landratsamt Hildburghausen · Wiesenstraße 18 · 98646 Hildburghausen

Bezugsmöglichkeit: Das Amtsblatt wird an alle Haushalte im Landkreis Hildburghausen kostenlos verteilt.

Einzelbezug: Über das Landratsamt Hildburghausen zum Preis von 2 Euro pro Ausgabe möglich.

Der Landkreis Hildburghausen haftet nicht für veröffentlichte Beiträge anderer Personen!
- ISSN 1439-2879

Internationale Grüne Woche Berlin –



Landrat Müller empfängt: Ihre Hoheit:
1. Julia Ehrlich, Rosenkönigin Bad Langensalza



2. Sylvia Potreck,
Bergbahnkönigin Oberweißbach



3. Gerhard Herbst I. Thüringer Bratwurstkönig



4. Siegward Franke
Thüringer Oletätenkönig Oberweißbach



Blumengröße aus der Holland-Halle

Liebe Leserinnen und Leser,

auch in diesem Jahr erhielt der Landkreis Hildburghausen die Möglichkeit, sich auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin zu präsentieren. Gemeinsam mit anderen Landkreisen und Regionen des Freistaates konnten die Thüringer mit einer gelungenen Mischung aus kulinari-

schen Köstlichkeiten, kulturellen und touristischen Highlights sowie musikalischen Leckerbissen punkten.

Ein kleines Plätzchen im großen Hallenrund gehörte wieder den „Zwerwschnitzern“, die mit ihrer für die Messebesucher außergewöhnlichen Weihnachtsbaumverwertung stets dicht umringt waren. Neben der Erklärung dieses traditionellen



und mit venezianischen Gondeln (Blumenhalle)



Weltmeisterliche Aufwartung:
Profiboxer Arthur Abraham



Die Thüringer Landkreise präsentieren sich

Landkreis Hildburghausen mittendrin!



Besuch aus Thailand: Botschafterin Nongnuth Phetcharatana mit Bundestagsabgeordneten Mark Hauptmann



Thüringen: Ministerpräsident Bodo Ramelow und Thür. Messeverantwortlicher Peter Leicht



Mosambik: Minister für Landwirtschaft und Lebensmittelsicherheit José Condugua António Pacheco



Schalmeienkapelle 1962 Löbichau e.V.

Küchengerätes, war der Standbesetzung vor allem daran gelegen, den Gästen die touristischen Sehenswürdigkeiten unseres Landkreises näher zu bringen. Das Interesse war groß und wie Sie den Fotos entnehmen können, ging es nicht nur grün - sondern „bunt und international“ zu!



exotische Köstlichkeiten



Ein besonders schönes Exemplar nimmt der Minister in seine Heimat mit.



Bayern lässt grüßen!



Interesse auch vom Ausschuss für Infrastruktur, Landwirtschaft und Forsten des Thüringer Landtages...



... und aus „Entenhausen“



Der Landkreis Altenburger Land bot ein buntes Bühnenprogramm - bei denen auch die Rehbachtaler Musikanten nicht fehlen durften.



AUFRUF

- Verdienstvolles Ehrenamt im Landkreis Hildburghausen gesucht -

Ehrenamt hat viele Facetten.

Das Miteinander macht das Leben in den Gemeinden und Städten erst bunt und attraktiv.

Seit sehr vielen Jahren engagieren sich Bürgerinnen und Bürger mit großem Einsatz im Landkreis Hildburghausen, geben ihre wertvolle Zeit weiter und leisten damit Großartiges.

**„Tun Sie gelegentlich etwas,
womit Sie weniger
oder gar nichts verdienen.
Es zahlt sich aus.“**

Oliver Hassencamp

Auch in diesem Jahr möchte ich wieder die Gelegenheit nutzen, diesen Menschen

- Danke -

zu sagen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bitte suchen Sie mit mir die Ehrenamtlichen,

- die das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- sich wöchentlich durchschnittlich 3 Stunden engagieren,
- mindestens 8 Jahre aktiv sind
 - in einem Verein,
 - einer Organisation oder einer Initiative oder
 - im Rahmen der „Nachbarschaftshilfe“,
- starkes ehrenamtliches Engagement im Landkreis Hildburghausen ausüben

und es somit verdient haben, im Rahmen der diesjährigen **Ehrenamtsgala am 04.11.2016 in Schnett** gewürdigt zu werden.

Die Erfüllung der Kriterien bedeutet dabei nicht gleichzeitig die Teilnahme an der Gala.

Ich bitte Sie sehr herzlich, Ihre **Vorschläge bis zum 29.07.2016** schriftlich oder per E-Mail mit einer ausreichenden Begründung und Befürwortung des jeweiligen Bürgermeisters an Frau Nadine Schmidt, Mitarbeiterin Büro des Landrates, Bereich Ehrenamt, Kultur- und Sportförderung (03685/445-102, schmidtn@lrahbn.thueringen.de) zu senden.

Helfen Sie mit, die Ehrenamtlichen zu finden, die es verdient haben, gewürdigt zu werden.

*Ihr
Thomas Müller
Landrat*

Tag der offenen Tür am Beruflichen Gymnasium Hildburghausen

Schüler und Lehrer laden zum Besuch ins Technikum ein

Am Samstag, dem **27. Februar 2016**, lädt das Staatliche Berufsbildende Schulzentrum Hildburghausen alle interessierten Schüler und Eltern in der Zeit von 09:00 bis 13:00 Uhr zu einem **Tag der offenen Tür ins Technikum** in der Helenenstraße 1 ein. Die Besucher erhalten Informationen rund um das Berufliche Gymnasium sowie zur Berufsfachschule.

Am Beruflichen Gymnasium erwerben Schüler, die einen guten Realschulabschluss mitbringen, die allgemeine Hochschulreife (Abitur) in dreijähriger Ausbildung. Dabei können sie zwischen den Fachrichtungen Wirtschaft sowie Technik (Daten- und Informationstechnik) wählen.

An diesem Tag bietet sich die Gelegenheit im Gespräch mit Schülern und Lehrern Informationen zum Schulalltag der verschiedenen Schulformen zu erhalten und auf persönliche Fragen zu den Anforderungen der Ausbildung Antworten einzuholen.

In den Räumen des Technikums werden den Gästen interessante Experimente und Projekte aus Naturwissenschaft, Sprach- und Geisteswissenschaft präsentiert. Das



Technikum Hildburghausen

hauseigene Museum ist ebenfalls für alle Besucher an diesem Tag geöffnet und auch für das leibliche Wohl der Gäste ist gesorgt. Außerdem findet an diesem Tag am Technikum eine Schullaufbahnberatung für Eltern

von Schülern der 4. Klassen zu den Themen Regelschule, Berufsschule und Berufliches Gymnasium durch die Beratungslehrerin des SBSZ Hildburghausen statt.

Information aus dem Museum in Schleusingen

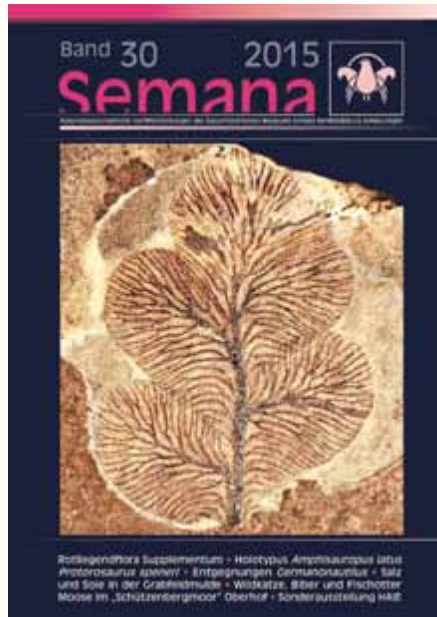
Das neue Museumsheft, Semana 30' ist da

Das Naturhistorische Museum Schloss Bertholdsburg Schleusingen stellt in dem zum Jahreswechsel erschienenen Band ‚Semana 30‘ neun naturwissenschaftliche Beiträge mit etwa 150 farbigen Abbildungen vor. Sechs geologische und zwei biologische Arbeiten sowie eine Rückschau auf die Sonderausstellung 2014/15 füllen die 104 Seiten der A4-Broschüre.

Der Eröffnungsbeitrag von Prof. Dr. Manfred Barthel vom Berliner Naturkundemuseum und Stephan Brauner vom Geopark ‚Drei Gleichen - Inselferg‘ ist eine inzwischen notwendig gewordene Ergänzung (Supplementum) zu der 2009 erschienenen ‚Rotliegendflora des Thüringer Waldes‘. Mit herrlichen Fotos werden neue und sehr gut erhaltene fossile Pflanzen aus der Rotliegend-Zeit vorgestellt. Auch das Titelbild des neuen Semana-Bandes zeigt eine prächtig erhaltene, nur 15 mm große Fiederspizze des Farnsamers *Alethopteris schneideri* aus dem Rotliegend vom Sperbersbach im Thüringer Wald.

Dr. Sebastian Voigt vom Geoskop-Museum Thallichtenberg (Rheinland-Pfalz) beschreibt ein besonderes Objekt permischer Saurierfährten im Naturhistorischen Museum Schloss Bertholdsburg Schleusingen - den Holotypus von *Amphisauropus latus*. Ein Holotypus ist so etwas wie ein ‚Urmetter‘, mit dem eine weltweit gültige neue Tier-Art beschrieben wurde. Solche Typus-Fossilien sind sehr wertvoll.

Der Hallenser Radiologe Dr. Silvio Brandt erörtert gemeinsam mit Wolfgang Munk vom Naturkundemuseum Karlsruhe einen



Titelseite des neuen Heftes

neuen Skelettrest von *Protorosaurus speneri* aus dem Kupferschiefer (Ober-Perm) von Sangerhausen.

Ein wissenschaftliches ‚Streitgespräch‘ zum Thema ‚*Germanonutilus* in Muschelkalk und Keuper‘ führen Prof. Dr. Max Urlichs vom Stuttgarter Naturkundemuseum und unser Thüringer Forscher Siegfried Rein aus Erfurt-Rhoda.

Prof. Dr. Gerd Seidel aus Jena dokumentiert die Vorkommen von Salz und Sole in der Grabfeldmulde. Das ist ein Thema, das nicht nur für die Therme Bad Colberg bedeutsam ist.

Die Wiederbesiedlung Südthüringens durch Wildkatze (*Felis silvestris*), Biber (*Castor fi-*

ber) und Fischotter (*Lutra lutra*) wird von Dr. Christoph Unger aus Hildburghausen mit den Koautoren Maria Schmalz aus Breitenbach/St. Kilian, Roland Müller aus Reurieth und Ralf Brettfeld aus Bockstadt erläutert.

Dr. Rolf Marstaller aus Jena beschreibt in seinem 168. Beitrag zur Moosvegetation Thüringens die Moose im Naturschutzgebiet ‚Schützenbergmoor‘ bei Oberhof. Da staunt man immer wieder, wie artenreich diese Pflanzengruppe doch ist.

Schließlich geben Dr. Ralf Werneburg und Georg Sommer vom Schleusinger Museum einen reich bebilderten Rückblick auf die 2014-15 so erfolgreich gelaufene Sonderausstellung ‚HAIE - Faszination seit Jahrmillionen!‘. Übrigens wird diese Ausstellung gerade im Geoskop-Museum Thallichtenberg (Rheinland-Pfalz) gezeigt und soll im laufenden und kommenden Jahr noch in den Naturkundemuseen Chemnitz und Magdeburg präsentiert werden.

Die Publikation ‚Semana 30‘ wurde von der Thüringer Staatskanzlei und dem Landkreis Hildburghausen gefördert. Der Name der Zeitschrift ‚Semana‘ nimmt Bezug auf die älteste Bezeichnung für den Thüringer Wald - *Semanos* - durch Klaudios Ptolemaios (um 100 bis um 175). Das neue Museumsheft ‚Semana 30‘ ist über das Schleusinger Museum zum Preis von 8 Euro + Versand zu beziehen (Tel. 036841-5310 oder per Email info@museum-schleusingen.de). Natürlich kann man es auch an der Museumskasse direkt kaufen.

Ralf Werneburg
Leiter des Naturhistorischen Museums Schleusingen

Förderung von investiven Maßnahmen für Sportstätten und Bäder durch den Freistaat Thüringen für 2017

Beim Landratsamt Hildburghausen können erneut **Anmeldungen zur Förderung von investiven Maßnahmen für Sportstätten und Bäder für das Haushaltsjahr 2017** eingereicht werden.

Die Anmeldung muss spätestens am **30.05.2016** vollständig ausgefüllt beim Landratsamt Hildburghausen, Wiesenstraße 18, Büro des Landrates - Bereich Ehrenamt, Kultur- und Sportförderung eingehen. Diese Anmeldung ist die Voraussetzung für eine mögliche Förderung durch den Freistaat Thüringen. Es besteht jedoch kein Rechtsanspruch auf Förderung.

Zuwendungsempfänger können sein:

1. Gemeinden, Landkreise, Zweckverbände und gemeindliche Betriebe unabhängig von ihrer Organisations- bzw. Rechtsform,
2. als förderwürdig anerkannte Sportorganisationen (nach § 15 ThürSportFG);

3. sonstige freie Träger, wenn sie die Gewähr für eine zweckentsprechende und wirtschaftliche Verwendung der Mittel bringen und gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung verfolgen.

Zuwendungsvoraussetzungen u. a.:

- Zuwendungen können gewährt werden, wenn ein förderfähiger sportfachlicher **Bedarf** vorliegt und die Sportstätte als notwendiger Bedarf in der Sport- und Spielstättenrahmenleitplanung des Landkreises (Stand Dezember 2007) ausgewiesen ist.
- Die Sportstätten haben den Planungsgrundsätzen der §§ 5 und 7 des ThürSportFG zu entsprechen.
- Der Träger / Antragsteller muss die Gewähr bieten, dass die Aufbringung der Eigenmittel und Folgekosten gesichert ist.

Maßnahmen, die **bereits begonnen oder durchgeführt** wurden, sind nachträglich **nicht förderfähig**.

Eigenleistungen können von Mitgliedern der Sportvereine, die Mitglied im Landessportbund Thüringen sind, erbracht werden, wenn der Sportverein oder die Kommune Antragsteller sind.

Anmeldeformulare und eine ausführliche Beratung zur Anmeldung auf Förderung für 2017 erhalten Sie bei Frau Schmidt (Tel. 03685/445-102 oder E-Mail: schmidtn@lrahbn.thueringen.de).

gez.
Nadine Schmidt
Mitarbeiterin Büro des Landrates
Bereich Ehrenamt, Kultur- und Sportförderung

Aktion Autofasten



50 moderne Omnibusse fahren für WerraBus im Landkreis sowie bis nach Suhl, Bad Königshofen und Coburg.

Auch in diesem Jahr findet in der Fastenzeit wieder die Aktion Autofasten statt. Viele Partner, darunter Bus & Bahn Thüringen e.V. und die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland (EKM) rufen gemeinsam dazu auf, während der Fastenzeit, also von

Aschermittwoch bis Karsamstag (10. Februar bis 26. März 2016), die eigene Automobilität zu überdenken. **Wir laden Sie ein, öfter mal das Auto stehen zu lassen und auf das Fahrrad oder den Öffentlichen Personennahverkehr umzusteigen bezie-**

ungsweise zu Fuß zu gehen. Muss ich wirklich jeden Tag mit dem Auto fahren? Kann ich nicht einen Tag in der Woche Bus, Bahn oder Fahrrad nutzen? Gerade in der heutigen Zeit mit Bewegungsmangel und einseitiger Ernährung hilft bereits der Weg zur Haltestelle, die müden Geister zu wecken.

Im Landkreis Hildburghausen bietet WerraBus auf zahlreichen Strecken ein attraktives Angebot. Fahrkarten sind ganz einfach im Bus zu kaufen. Eine Fahrt von Schleusingen nach Hildburghausen kostet z. B. nur 3,20 Euro. Günstiger wird die Strecke, wenn man häufiger fährt und entweder eine Sechserkarte löst (sechs Fahrten zum Preis von fünf Fahrten) oder rabattierte Wochen- und Monatskarten nutzt. Probieren Sie es aus! WerraBus berät Sie gern zu Fahrplan und Tarif im Internet unter www.werrabus.de, im Kundenbüro am Busbahnhof Hildburghausen oder am Kundentelefon 01805 1475963 (Festnetz 14 ct/min, Mobilfunk max. 42 ct/min).

Kreiselternsprecher für Kita und Tagespflege gewählt

Zum Jahresende, am 17.11.2015 sind die Elternbeiratsvorsitzenden der Gemeinde und Städte des Landkreises wie in den Jahren zuvor der Einladung des Jugendamtes gefolgt, um den/die Kreiselternsprecher/in zu wählen. Herr Koch, als gewählter Elternbeiratsvorsitzender und seine Stellvertretung, Frau Knoll, werden für die Dauer von 1 Jahr die Interessen der Eltern von Kindern, die sich in Kindertagesbetreuung befinden, gegenüber dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe vertreten. Ziel des Landkreises Hildburghausen ist es, einen regelmäßigen Kontakt zur Kreiselternvertretung aufrechtzuhalten und Kindertagesbetreuung transparent zu machen. So fördern wir das Engagement der Eltern und ihr Interesse an einer demokratischen Mit-



sprache. Da der Elternbeirat ein Gremium der Eltern ist, werden sich die Mitglieder auch selbst organisieren. Das Jugendamt, insbesondere die Fachberatung für Kindertageseinrichtungen & Tagespflege, wird beratend und unterstützend zur Seite stehen. Wir wünschen Herrn Koch und Frau Knoll für das Amt des Vorsitzenden der Elternvertretung viel Erfolg und gute Erfahrungen.

Das Jugend- und Sozialamt

Kontakt:

Herr Enrico Koch

E-Mail: enrico.lohse@tele2.de

Frau Peggy Knoll

E-Mail: peggy.hess@freenet.de

Allgemeine Informationen

Das Jugend- und Sozialamt / Wohngeldbehörde informiert

Inkrafttreten der Wohngeldreform ab dem 01.01.2016

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, Ihre Wohngeldbehörde des Landratsamtes Hildburghausen möchte Sie aktuell über die Reform des Wohngeldes informieren.

1. Allgemeines zum Wohngeldrecht

Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuss zu den Wohnkosten für Haushalte mit geringem Einkommen. Zweck des Wohngeldes ist die wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens. Es

wird auf der Grundlage des Wohngeldgesetzes und anderer Rechtsvorschriften gewährt.

Ob Sie Wohngeld in Anspruch nehmen können und wenn ja, in welcher Höhe, hängt von folgenden Faktoren ab:

- Anzahl der zum Haushalt gehörenden, berücksichtigungsfähigen Haushaltsmitglieder
- Höhe des anrechenbaren Gesamteinkommens aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder
- Höhe der zuschussfähigen Miete oder Belastung gem. der jeweiligen Mietstufe.

Wohngeld gibt es sowohl als Mietzuschuss für Personen, die Mieter einer Wohnung sind oder für Bewohner von Heimen im

Sinne des Heimgesetzes, wie auch als Lastenzuschuss für Eigentümer von selbst genutzten Wohnraum (Eigenheime, Eigentumswohnungen).

Auf Wohngeld besteht ein Rechtsanspruch, der eine formelle Antragstellung mittels eines Antragsformulars und weiterer Unterlagen erfordert. Jeder der die Voraussetzungen erfüllt, kann seinen Anspruch geltend machen.

Zu beachten ist, dass Sozialleistungsempfänger, bei denen bereits Wohnkosten berücksichtigt worden sind, vom Wohngeld ausgeschlossen sind. Hierzu zählen zum Beispiel die Grundsicherung für Arbeitssuchende (Alg II) und die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

2. Wesentliche Änderungen des Wohngeldrechtes ab 01.01.2016

Mit der Reform ab 01.01.2016 wird das Wohngeld an die Entwicklung der Einkommen und der Wohnkosten seit der letzten Änderung des Wohngeldgesetzes im Jahr 2009 angepasst.

Dabei verbessern sich die Wohngeldleistungen, indem unter anderem die Miethöchstbeträge angehoben werden. Miethöchstbeträge sind die Obergrenzen, bis zu denen die Miete bzw. die Belastung für Wohneigentum entsprechend der Mietstufen durch das Wohngeld berücksichtigt werden kann.

Erweiterung der Einkommensobergrenzwerte nach der Anzahl der zu berücksichtigenden Personen im Haushalt aufgrund der Verbraucherpreisentwicklungs- und Wohnkostenanpassung.

Anhebung der Bewirtschaftungspauschale von 20,00 Euro je Quadratmeter Wohnfläche auf 36,00 Euro je Quadratmeter Wohnfläche bei der Ermittlung der Belastung bei Eigenheimbesitzern.

Hierdurch kann sich bei Eigenheimbesitzern, welche bisher durch eine geringe Belastung nicht in den Genuss von Wohngeld gekommen sind, unter Umständen ein Wohngeldbetrag ermitteln, wenn diese unter den Einkommensobergrenzen liegen. Es wird damit gerechnet, dass durch die Wohngeldreform auch die Anzahl der Wohngeldhaushalte steigen wird. Dies bedeutet, dass nicht nur laufende Wohngeldempfänger hiervon profitieren werden, sondern auch neue Wohngeldbezieher hinzukommen.

Des Weiteren werden unter Umständen einige Menschen nicht mehr auf Leistungen der Grundsicherung (Alg II usw.) angewiesen sein, wenn durch den höheren Bezug von Wohngeld ihre Hilfebedürftigkeit vermieden werden kann.

Nähere Informationen zum Wohngeld können zu den Sprechzeiten in der Wohngeldbehörde des Landratsamtes Hildburghausen eingeholt werden.

Ihre Wohngeldbehörde

Die Untere Jagdbehörde informiert

Schweißhundeführerlehrgang 2016

Das Forstliche Forschungs- und Kompetenzzentrum Gotha, Referat Monitoring, Klima, Forschung führt in Zusammenarbeit mit dem Thüringer Rotwildring „Rennsteig-Vorderrhön“

**am Samstag, den 9.04.2016,
von 9.00 bis 13.00 Uhr,
in Gotha, Jägerstr. 1**

einen weiteren Ausbildungslehrgang zum „Bestätigten Schweißhundeführer“ gemäß § 37 a Thüringer Jagdgesetz durch.

Es wird eine Lehrgangsgebühr von 30 Euro erhoben.

Anmeldung der Hundeführer mit voller Anschrift bitte an:

Forstliches Forschungs- und Kompetenzzentrum Gotha
Referat Monitoring, Klima, Forschung
Herrn Mario Klein
PF 10 06 62
99856 Gotha
Tel.: 03621/225 223 Fax: 03621/225 222
E-Mail: mario.klein@forst.thueringen.de

Anmeldeschluss: 01.04.2016

Computerschulung Jagdkataster für Jagdgenossenschaften

Einsteigerkurs:

- erste Schritte zur Erstellung eines neuen Jagdkatasters mit Version 6
- Übungen zur Datenpflege der Jagdgenossen und Flurstücke
- Grundlegende Programmbedienung

Kurs für Fortgeschrittene:

- Neuheiten der Version 6
- Aktualisierung eines vorhandenen Jagdkatasters
- Berechnung und Auszahlung des Reinerlöses (neue Programmversion)
- Erläuterung spezieller Probleme bei der Aktualisierung
- die Kopplung Jagdpachtverwaltung6 mit NAVIKAT6
- diverse Themen zur Jagdpachtverwaltung

Referent: Dirk Model, Gesellschaft für Informationssysteme mbH (GIS)

Termin: 22.02.2016

Ort: Kreisvolkshochschule Hildburghausen

Obere Marktstraße 44
98646 Hildburghausen

Der Einsteigerkurs findet in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt, anschließend der Kurs für Fortgeschrittene von 18:15 Uhr bis 20:00 Uhr.

Kosten:

Der Unkostenbeitrag beträgt 35,00 EUR, pro Seminar für 1 Teilnehmer je Jagdgenossenschaft. Für jeden weiteren Teilnehmer dieser Jagdgenossenschaft 10,00 EUR. Die Bezahlung erfolgt vor Tagungsbeginn am Tagungsort.

PCs für Schulungszwecke sind vorhanden. Es können eigene Notebooks mitgebracht werden.

Anmeldung oder Informationen zu den Schulungen über Thüringer Verband der Jagdgenossenschaften

und Eigenjagdbezirkinhaber e. V.
Alfred-Hess-Straße 8
99094 Erfurt
Tel.: 0361-26253250
Fax: 0361-26253502
E-Mail: tvje@tbv-erfurt.de

Das Gesundheitsamt informiert

Folgende Treffen von Selbsthilfegruppen finden statt:

18.02.16: 14.00 Uhr „Fibromyalgie“
Auskunft und Anmeldungen bei: K. Mertz, IKOS 03685/445415 oder mertzk@lrahbn.thueringen.de.

02.03.16: 14.00 Uhr „Parkinsonbetroffene und Angehörige“ Anfragen bei Frau Husnik: 03685/700500.

Ihr Gesundheitsamt

Der Veranstaltungskalender zur Gesundheitswoche, die in diesem Jahr unter dem Motto: GESUNDHEITSFÖRDERUNG - Gesund bleiben“ steht, erscheint in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes Nr. 4 am 27.02.2016.

Die Untere Fischereibehörde informiert

Fischerprüfung am 30.04.2016

Der nächste 30-stündige Vorbereitungslehrgang zur Fischerprüfung im Bereich der Unteren Fischereibehörde des Landkreises Hildburghausen findet wie folgt statt:

Lehrgangstermine 2016:

Termin	Uhrzeit	
Freitag, 01.04.2016	16:00	19:00
Samstag, 02.04.2016	09:00	15:00
Sonntag, 03.04.2016	09:00	15:00
Freitag, 08.04.2016	16:00	19:00
Samstag, 09.04.2016	09:00	15:00
Sonntag, 10.04.2016	09:00	15:00

Anmeldungen bei:

Herrn Goldschmidt
Leninstraße 9
98660 Themar
Telefon: 036873 - 20 538
oder 01748088340
Email : manfred_goldschmidt@web.de

Die Volkshochschule in Hildburghausen wird dieses Jahr keinen Frühjahrslehrgang anbieten.



Interessenten stellen bitte einen formlosen Antrag (schriftlich oder telefonisch) an den oben genannten Lehrgangsanbieter. Von dort erhalten Sie die Antragsunterlagen für den Lehrgang, sowie den Antrag auf Zulassung zur Fischerprüfung.

Fischerprüfung

Zuständig für die Zulassung zur Fischerprüfung ist die Untere Fischereibehörde. Voraussetzung für die Zulassung zur Fischerprüfung ist der Nachweis, dass der Antragsteller an einem Vorbereitungslehrgang min. 30 Stunden teilgenommen hat.

R. Westphal
-Untere Fischereibehörde-

Die Kreisvolkshochschule informiert

Politik – Gesellschaft – Umwelt

Vorsorgevollmacht/ Vorsorgeordner/ Betreuungsg- und Patientenverfügung

Entscheiden Sie selbst, was wichtig ist
Welcher konkrete Inhalt ist in welcher Situation wichtig? Welches Dokument ist notwendig, was ist zu tun, um Vorsorge für den Fall der Geschäftsunfähigkeit zu treffen? Wer entscheidet dann über die geschäftsunfähige Person?

1612110501 – Eisfeld
Rechtsanwalt Martin Jensch • Regelschule Eisfeld U-Raum 1 • 19:00 bis 20:30 Uhr • 24.2.2016 • € 5,- • 15 Plätze

„Jedes Wort wirkt!“ – ein Vortrag zum bewussten Umgang mit der Sprache

Wissen wir wirklich, was wir sagen, wenn wir sprechen? – Ist uns klar, was bei unserem Gesprächspartner ankommt? – Wissen Sie, was Ihre Sprache mit Ihnen macht? Wortschatz, Grammatik, Sprechtempo und Satzmelodie haben eine große Auswirkung auf unsere Kommunikation. Das LINGVA ETERNA Sprach- und Kommunikationskonzept macht Sie sensibel für die spezifische Wirkung von Wörtern, Redewendungen und Satzmustern. Es zeigt Ihnen sprachliche Alternativen auf.

1611710600 – Römhild
Dirk Eichhorn-Mödel • AWO Begegnungstätte Römhild, Kreativraum • Di 18:00 bis 19:30 Uhr • 16.2.2016 • € 5,- • 20 Plätze

Das deutsche Burgenmuseum auf der Veste Heldburg

Europa ist ein Kontinent der Burgen. Doch obwohl tausende von ihnen, mehr oder weniger gut erschlossen, zu besichtigen sind, gibt es nicht ein einziges Museum, das einen Überblick zum Bau, zur Funktion und zur Geschichte der Burgen gibt. Auf der südthüringischen Heldburg soll ein solches Museum 2016 auf rund 1.600 qm eröffnet werden. Das Museum wird die bauliche Entwicklung der Burgen in Mitteleuropa vom 9. Jahrhundert bis zum Ende der

Burg als bewohntem Wehrbau im späten 17. Jahrhundert anhand von Modellen und Bauteilen darstellen.

1610111602 – Hildburghausen
Elke Elbers • KVHS HBN Raum 1.14 • Mi 18:00 bis 19:30 Uhr • 17.2.2016 • gebührenfrei • 30 Plätze

Kunst – Kultur – Gestalten

Malen Stilleben (Öl)

1610120505 – Hildburghausen
Sergej Kasakow • KVHS HBN Raum 1.15 Sa 9:00 bis 16:00 Uhr • 20.2.2016 • € 29,50 • 12 Plätze

Gute Fotos mit jeder Kamera – ein Einstieg in die Fotografie

In diesem Kurs geht es um die Grundlagen der Bildgestaltung, wie Sie Ihre Kamertechnik richtig nutzen und dadurch zu guten Fotos kommen. Erlernen Sie hier die richtige Motivwahl, welche Brennweiten dafür nötig sind, was es mit der Belichtung auf sich hat und vieles mehr. Vielleicht können Sie am Ende sagen, dass Sie und nicht Ihre Kamera die schönen Fotos gemacht haben.

1610121102 – Hildburghausen
Stephan Six • KVHS HBN Raum 1.14 • 3 x Di 18:00 bis 21:00 Uhr • 1 x Sa 9:00 bis 15:30 Uhr • 23.2. bis 8.3.2016 • € 62,50 • 12 Plätze

Gesundheit

Dauernde Müdigkeit – psychosomatisch abgestempelt

Der Abend gibt mehrere Aufklärungen über mögliche Ursachen der bestehenden Müdigkeit. Viele Gifte, mit dem der Körper tagtäglich zu tun hat, können die Ursache sein. Welche Gifte unseren Körper belasten und wie Sie eine gesunde, schonende Reinigungskur ohne große Kosten machen können, erfahren Sie an diesem Abend.

1610130507 – Hildburghausen
Corinna Klett • KVHS HBN Raum 1.14 • Mi 19:00 bis 20:30 Uhr • 24.2.2016 • € 5,- • 30 Plätze

Hören ist Kopfsache – Gehör trainieren und Gespräche wieder besser verstehen

Dieser Vortrag klärt darüber auf, warum bei einer Schwerhörigkeit eine Hörgeräteversorgung alleine oft nicht ausreicht, um das Sprachverstehen besonders in geräuschvollen Alltagssituationen zu verbessern und wie Betroffene durch ein geeignetes Gehörtraining wieder entspannt hören, aber auch ohne große Anstrengung verstehen können. Er erläutert, auf welchen wissenschaftlichen Hintergründen das Gehörtraining basiert und welche Vorteile es bringt.

1610130500 – Hildburghausen
Armin Ganß • KVHS HBN Raum 1.14 • Do 18:00 bis 19:30 Uhr • 25.2.2016 • gebührenfrei • 30 Plätze

Einführung in die Homöopathie

Viele Menschen schwören auf die Homöopathie. Sie ist eine der am meisten praktizierten Heilmethoden. Jedoch gibt es auch in dieser Anwendungsmethode unterschiedliche Meinungen. Der Vortrag gibt eine Einführung in die Grundlagen der Homöopathie, erklärt Begriffe, wie Miasmen (Urübel), Symptome, Potenzen, Komplextherapie und weist auf verschiedene homöopathische Behandlungen hin. Ein Abend zum Nachfragen.

1610130508 – Hildburghausen
Corinna Klett • KVHS HBN Raum 1.29 • 19:00 bis 20:30 Uhr • 1.3.2016 • € 5,- • 30 Plätze

Emotional stabiler werden mit EFT/MET

EFT(emotion freedom technique) auch als Meridianklopfen bekannt, ist eine einfache und sehr effektive Selbsthilfetechnik, wenn es darum geht, emotionale Täler leichter zu durchschreiten und künftig nicht mehr so tief einzutauchen in energieraubende Gefühls- und gedankenschleifen. Bei übermäßiger Sorge, Ängsten, Phobien, allgemeinen Stimmungstiefs, aber auch Schmerzzustände oder psychosomatische Beschwerden, kann durch die Meridian-Akupressurklopfetechnik, Besserung und die Aktivierung der Selbstheilungskräfte erwirkt werden. Es fallen 5,00 € Arbeitsmaterial an, die bereits im Gesamtpreis enthalten sind.

1610130700 – Hildburghausen
Petra Beez • KVHS HBN Gymnastikraum 1.16 • Sa 9:00 bis 12:00 Uhr • 5.3.2016 • € 23,50 • 8 Plätze

Sprachen

Deutsch als Fremdsprache BAMF Integrationskurs Modul 1

Der Kurs wendet sich an Migrant/innen mit gültigem Aufenthaltstitel, die Anspruch auf einen vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge geförderten Integrationskurs haben und noch keine oder geringe Kenntnisse der deutschen Sprache besitzen. Die Module 1 und 2 führen zum Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Lernziele: Die Teilnehmer können einzelne vertraute Namen, Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, z. B. auf Schildern und Plakaten oder in Katalogen. Sie können auf Formularen Namen, Adresse und Nationalität eintragen und beschreiben, wo sie wohnen. Sie können einfache Wendungen und Sätze gebrauchen, um Menschen, die sie kennen, zu beschreiben.

1610140401 – Hildburghausen
Iwona Wozniczko, Winfried Röhrig • KVHS HBN Raum 1.29 • 4 x Mo/Di/Mi/Do/Fr 8:00 bis 12:30 Uhr • 22.2. bis 18.3.2016 • gebührenfrei • 20 Plätze

Englisch

Konversation auf Englisch – Teilnahme am Gespräch in Englisch – Nicht nur Small Talk

Wir können an verschiedenen Gesprächssituationen teilnehmen und uns gut verständigen bzw. diskutieren. Anhand praxisnaher und lebendiger Themen (z. B. Moving between cultures etc.) erweitern wir unsere bisherigen guten Englischkenntnisse.

Zielgruppe: Alle Altersklassen mit guten Vorkenntnissen, 3 - 4 Jahre Englisch
Lernvoraussetzung: Teilnehmer besitzen gute Kenntnisse über Sprachstrukturen und Wortschatz.

1611140602 - Schleusingen

Dr. Roland Grimm • Gymnasium Schleusingen • 20 x Mi 18:00 bis 19:30 Uhr • 17.2. bis 24.8.2016 • € 102,50 • 12 Plätze

Englisch

Englisch Grundlagenkurs A1 für Einsteiger

Zielgruppe: Teilnehmer ohne Vorkenntnisse, die erste Grundlagen der englischen Sprache erwerben möchten.

1611440601 - Themar

Rosemarie Kammbach • Regelschule Themar U-Raum Sprachen • 15 x Mo 18:00 bis 19:30 Uhr • 29.2. bis 13.6.2016 • € 77,50 • 12 Plätze

Arbeit - Beruf

Computer-Grundlagen

Arbeiten mit Word

Mit dem Textverarbeitungsprogramm Word 2010 lernt der Teilnehmer, Texte einzugeben und zu bearbeiten. Wichtige Tastenkombinationen werden genutzt. Aufzählungen und Nummerierungen einschließlich Ebenenwechsel werden erlernt. Bei der Briefgestaltung wird die DIN 5008 beachtet. Die Verwendung von Kopf- und Fußzeilen wird geübt. Einfache Tabellen werden mit Tabulatoren erstellt, anspruchsvollere mit dem Tabellenmanager. In die Texte werden Bilder oder andere Grafiken aus verschiedenen Quellen eingefügt. Nach dem Formatieren werden die Inhalte gedruckt.

1610150110 - Hildburghausen

Eckart Rittweger • KVHS HBN Computerkabinett 1.02 • 6 x Mi 18:00 bis 20:15 Uhr • 17.2. bis 6.4.2016 • € 74,50 • 12 Plätze

Arbeiten mit Excel

Sie erlernen, mit dem Tabellenkalkulationsprogramm umzugehen. Sie erstellen und bearbeiten eigene Tabellen mit Rah-

men. Texte und Werte werden formatiert. Stehen in den Zellen Zahlen, werden das Bilden von Summen, Produkten, Mittelwerten, Maximum geübt. Dabei spielen Bezüge zwischen den Zellen eine wichtige Rolle. Werden gleichförmige Daten erfasst, kann die Tabelle als Datenbank genutzt werden. Zahlen und Grafiken aus anderen Quellen können eingefügt werden, um Diagramme zu erstellen.

1610150111 - Hildburghausen

Eckart Rittweger • KVHS HBN Computerkabinett 1.02 • 5 x Di 9:00 bis 11:15 Uhr • 23.2. bis 29.3.2016 • € 62,50 • 12 Plätze

Anmeldungen online unter <http://kvhs.landkreis-hildburghausen.de> oder unter der Telefonnummer 03685-702085.



Kreisvolkshochschule „Joseph Meyer“
Hildburghausen

Kreisvolkshochschule
Joseph Meyer
Hildburghausen
Obere Marktstraße 44
98646 Hildburghausen

Tel.: 03685 702085
Fax: 03685 709284
kvhs.hildburghausen@vhs-th.de
www.kvhs.landkreis-hildburghausen.de



Wir suchen Sie als Dozent für

Deutsch Englisch Tastaturschreiben

Die vhs Hildburghausen sucht auf Honorarbasis engagierte Kursleiterinnen und engagierte Kursleiter für Deutsch, Englisch und Tastaturschreiben.

Geben Sie Ihr umfangreiches Wissen an interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer weiter!

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:

Petra Kandzia
03685 408241
petra.kandzia@vhs-th.de

Kreisvolkshochschule
Joseph Meyer
Hildburghausen
Obere Marktstraße 44
98646 Hildburghausen

Tel.: 03685 702085
Fax: 03685 709284
kvhs.hildburghausen@vhs-th.de
www.kvhs.landkreis-hildburghausen.de



Wir suchen Sie als Dozent für

Deutsch als Fremdsprache

Bei der vhs Hildburghausen ist eine Honorarstelle als Dozent für Deutsch als Fremdsprache zu besetzen.

Sie haben Interesse, Migrantinnen und Migranten beim Erlernen der deutschen Sprache zu unterrichten sowie selbstständig und eigenverantwortlich zu arbeiten. Dann senden Sie ihre Bewerbung an petra.kandzia@vhs-th.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:
Petra Kandzia
03685 408241

Die Suchtberatungsstelle informiert

Die Suchtberatungsstelle Hildburghausen lädt am 16.02.2016 ab 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr zum Tag der offenen Tür anlässlich der Aktionswoche für Kinder aus Suchtfamilien ein.

„Lebenslang durch Alkohol“

Die Aktionswoche für Kinder aus Suchtfamilien lenkt jedes Jahr in der Woche um den Valentinstag die Aufmerksamkeit der Bevölkerung und Medien auf die mehr als 2,6 Millionen Kinder, die in Deutschland unter einem Suchtproblem ihrer Eltern leiden.

Für die Kinder bedeutet Sucht eines oder beider Elternteile immer, dass sie in einer Atmosphäre von Unsicherheit und Angst aufwachsen. Auch suchtkranke Eltern lieben ihre Kinder und wollen gute Eltern sein. Sie sind meistens jedoch nicht in der Lage, ihre Zuwendung und Liebe mit der Beständigkeit und Zuverlässigkeit zu geben, wie die Kinder dies zum gesunden Aufwachsen bräuchten. Suchtbedingt neigen Suchtkranke zu starken Stimmungsschwankungen und zeigen oft unberechenbares Verhalten. Dies belastet die Kinder und kann sie auf Dauer in ihrer Entwicklung stark beeinträchtigen.

Wir möchten in diesem Jahr den Schwerpunkt auf Kinder richten, die durch den mütterlichen Alkoholkonsum während der Schwangerschaft geschädigt sind und die sogenannte Fetale Alkoholspektrum-Störung (FASD) aufweisen. Fehlbildungen, geistige Behinderungen, Entwicklungsstörungen und extreme Verhaltensauffälligkeiten sind die Folgen. FASD ist nicht heilbar und die Kinder mit FASD sind für ihr gesamtes Leben geschädigt. Ein normales Leben in der Gesellschaft ist nur den wenigsten Jugendlichen und Erwachsenen mit FASD möglich. Sie sind



auf dauerhafte Hilfe angewiesen. Die Verhaltensauffälligkeiten machen dabei oft die größten Probleme. FASD-Menschen ecken an, werden als faul beschrieben,

aufgrund ihrer sozialen Schwächen vermieden und ausgegrenzt und sind bereits in der Schule massiv auffällig. In der Pubertät landen einige im Heim, weil sie nicht mehr lenkbar sind. Würde die Ursache früh genug erkannt, das Kind entsprechend gefördert und die betreuende Familie unterstützt, könnte dieser Schritt häufiger vermieden werden.

Oft sind es Pflegefamilien oder Adoptivfamilien, die mit dieser Krankheit konfrontiert werden.

„Sie sind lieb, sie sind süß, aber auch distanzlos, zerstörerisch, aggressiv, nicht zu bändigen, lernen nicht aus den Fehlern, locken in uns Mutterinstinkte hervor und treiben uns manchmal an den Rand der Verzweiflung.“

Zitat einer Pflegemutter
In Deutschland werden jährlich etwa 4 000 bis 10 000 Kinder (laut FASD Deutschland e.V.) mit FASD geboren. Die Diagnose wird jedoch bislang häufig nicht oder erst nach mehreren Jahren gestellt.

Dabei ist diese Erkrankung eine der wenigen Erkrankungen in der Medizin, die komplett und einfach durch Verzicht auf Alkohol in der Schwangerschaft verhindert werden kann.

Alkohol ist ein Zellgift und passiert ungehindert die Gebärmutterbarriere. Schädigungen finden daher während der gesamten Schwangerschaft statt. Die einzelnen Organe entwickeln sich in bestimmten

Zeitfenstern, das zentrale Nervensystem entwickelt sich während der ganzen neun Monate und ist dadurch am meisten gefährdet.

So sind die Kinder doppelt bestraft, denn erstens wären die Schädigungen vermeidbar gewesen und zweitens wird ihnen eine angemessene Förderung und Anerkennung vorenthalten.

Es ist ein umfangreiches und engagiertes Netzwerk vonnöten, damit Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit FASD geeignete Hilfsmöglichkeiten erhalten, um eine Spirale aus negativen Erfahrungen, sozialer Ausgrenzung, Missbrauch und Gewalt zu durchbrechen.

Da im Gegensatz zu vielen anderen körperlichen und geistigen Behinderungen das fetale Alkoholsyndrom in der Öffentlichkeit, bei Vertreterinnen und Vertretern der Gesundheits- und Sozialberufe sowie allen betroffenen Institutionen wenig Beachtung findet und viel Unkenntnis besteht, möchten wir in der Aktionswoche unter dem Motto **„Lebenslang durch Alkohol“** für diese Erkrankung sensibilisieren.

Am Dienstag, 16.02.2016 ab 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr laden wir alle Interessenten zum Tag der offenen Tür in die Räumlichkeiten der Suchtberatungsstelle Hildburghausen, Astenweg 19 ein. Ihnen stehen an diesem Tag vielfältige Informationsmaterialien zum Krankheits- und Erscheinungsbild, zu sozialrechtlichen Ansprüchen, zu Hilfsangeboten sowie persönliche Gespräche zur Verfügung.

Nähere Informationen erhalten Sie auch unter der Telefonnummer: 03685/702755
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Das Team der Suchtberatungsstelle

WIR GRATULIEREN – WIR VERÖFFENTLICHEN DIE GEMELDETEN EHEJUBILÄEN AB DER DIAMANTEN HOCHZEIT, DIE JUBILARINNEN UND JUBILARE ZU IHREM 80. UND 85. WIEGENFEST SOWIE AB DEM 90. GEBURTSTAG!

13.02.16	Irma Schmidt, Schackendorf	80. Geburtstag	21.02.16	Ewald Reumann, Bischofrod	80. Geburtstag
13.02.16	Klaus Gebauer, Hildburghausen	80. Geburtstag	21.02.16	Elisabeth Meisch, Themar	80. Geburtstag
13.02.16	Liselotte Rothe, Hildburghausen	80. Geburtstag	22.02.16	Horst Koch, Hildburghausen	90. Geburtstag
13.02.16	Ilse Pflaum, Eisfeld	95. Geburtstag	22.02.16	Rita Preuß, Simmershausen	80. Geburtstag
14.02.16	Hans Chilian, Ummerstadt	80. Geburtstag	22.02.16	Marie-Luise Schmidt, Schleusingen	80. Geburtstag
15.02.16	Gisela Böttger, Hildburghausen	85. Geburtstag	22.02.16	Walter Schmidt, Schleusingen	85. Geburtstag
15.02.16	Helene Gundelwein, Milz	85. Geburtstag	22.02.16	Helga Urban, Breitenbach	85. Geburtstag
15.02.16	Manfred Heun, Brattendorf	85. Geburtstag	23.02.15	Otto Schulze, Schirnrod	80. Geburtstag
15.02.16	Brunhilde Juch, Ehrenberg	80. Geburtstag	23.02.16	Ruth Wagner, Heubach	80. Geburtstag
15.02.16	Ruth Schartmann, Eisfeld	95. Geburtstag	23.02.16	Rosmarie Heß, Schönbrunn	80. Geburtstag
16.02.16	Anneliese Müller, Fehrenbach	90. Geburtstag	24.02.16	Dr. Elmar Weidenhaun, Hildburghausen	85. Geburtstag
16.02.16	Edith Noa, Hildburghausen	85. Geburtstag	24.02.16	Egon Schmidt, Schönbrunn	80. Geburtstag
16.02.16	Wanda Vetter, Kloster Veilsdorf	80. Geburtstag	24.02.16	Gerhard Seifert, Lengfeld	85. Geburtstag
16.02.16	Harald Hentschel, Masserberg	80. Geburtstag	24.02.16	Helga Wachenschwanz, Gleicherwiesen	80. Geburtstag
17.02.16	Adolf Kaupert, Hellingen	80. Geburtstag	24.02.16	Gerhard Seifert, Lengfeld	85. Geburtstag
17.02.16	Edgar Lachmann, Hildburghausen	85. Geburtstag	24.02.16	Elfriede Schneider, Eisfeld	85. Geburtstag
17.02.16	Gisela Badelt, Hildburghausen	95. Geburtstag	24.02.16	Gertrud Amend, Lindenau	90. Geburtstag
18.02.16	Elfriede Hergt, Schönbrunn	80. Geburtstag	24.02.16	Gertrud Amend, Lindenau	90. Geburtstag
18.02.16	Werner Heß, Schönbrunn	80. Geburtstag	25.02.16	Irmgard Gerbig, Bischofrod	80. Geburtstag
18.02.16	Olga Hahne, Römhild	90. Geburtstag	25.02.16	Ilse Scherer, Schleusingen	85. Geburtstag
18.02.16	Ruth Schmidt, Steinbach	85. Geburtstag	25.02.16	Eheleuten Irmgard und Horst Heßler aus Erlau zur Diamantenen Hochzeit	
18.02.16	Hedwig Reinhardt, Poppenhausen	90. Geburtstag	25.02.16	Eheleuten Brigitte und Werner Scholz aus Heldburg zur Diamantenen Hochzeit	
19.02.16	Leni Reuchsel, Lengfeld	80. Geburtstag	25.02.16	Maria Schmidt, Lengfeld	90. Geburtstag
19.02.16	Ingeburg Thomas, Hildburghausen	80. Geburtstag	25.02.16	Friedrich Wagner, Hildburghausen	90. Geburtstag
19.02.16	Krimhild Reckihn, Schleusingen	80. Geburtstag	26.02.16	Diether Blaufuß, Hildburghausen	80. Geburtstag
20.02.16	Hubert Knopf, Hellingen	80. Geburtstag	26.02.16	Erna Hopf, Schleusingen	95. Geburtstag
20.02.16	Fryda Knauer, Schönbrunn	80. Geburtstag	26.02.16	Detlef Sommer, Hildburghausen	80. Geburtstag
20.02.16	Margarethe Hammer, Hinternah	80. Geburtstag	26.02.16	Heinrich Hofmann, Hildburghausen	85. Geburtstag
20.02.16	Manfred Hartleb, Hinternah	80. Geburtstag	26.02.16	Erika Popp, Kloster Veilsdorf	80. Geburtstag
20.02.16	Lothar Rüger, Eisfeld	85. Geburtstag			
21.02.16	Annemarie Brückner, Gießbübel	80. Geburtstag			
21.02.16	Wally Fiola, Steinfeld	80. Geburtstag			
21.02.16	Erhard Geier, Oberstadt	90. Geburtstag			

Vorankündigungen / Veranstaltungshinweise

13.02.16	18.00 Uhr	Lichtstube im Pfarrhaus Eishausen
14.02.16	12.00 - 18.00 Uhr	25 Jahre Einkaufszentrum Schleusingen
14.02.16	14.00 - 16.00 Uhr	Ausstellungseröffnung „Glocken und Kanonen“ in der Rehabilitationsklinik Bad Colberg
15.02.15	19.00 Uhr	Dia-Vortrag „Bleßberghöhle“ mit Jens Seidler vom Thüringer Höhlenverein in der Rehabilitationsklinik Bad Colberg
18.02.16	20.00 Uhr	CHIEMGAUER VOLKSTHEATER - Nordlicht über Bollerbach im Stadttheater Hildburghausen
20.02.16	21.00 Uhr	DJ- oder Rockparty im Schützenhaus in Themar
21.02.16	14.-16.00 Uhr	Ausstellung „100 Jahre Therme Bad Colberg“ in der Rehabilitationsklinik Bad Colberg
21.02.16	19.30 Uhr	Ingo Oschmann: Wort, Satz und Sieg im Stadttheater Hildburghausen
26.02.16	20.00 Uhr	„Ähn Bladd“ - Jürgen Hofmann interpretiert Melodien von Neil Young mit eigenen Texten in Fränkischer Mundart, Einlass: 19.00 Uhr im Café im Hof in Streufdorf
27.02.16	20:00 Uhr	Vortrag zur Geschichte von Bockstadt und Herbartswind im Jubiläumsjahr. Ort: Mehrzweckgebäude Herbartswind
bis Mai 2016		Sonderausstellung „Fachwerkhäuser auf dem Land und in der Stadt“ im Hennebergischen Museum Kloster Veßra

■ Kontakt und Öffnungszeiten Landratsamt Hildburghausen

Wiesenstraße 18 · 98646 Hildburghausen

www.landkreis-hildburghausen.de

Tel.: 03685/445 0

FAX: 03685/445 501

Email: poststelle@lrabn.thueringen.de

Rufnummern und Email-Adressen Ihrer Ansprechpartner finden Sie auf unserer Internetseite unter Landratsamt -> Mitarbeiter/-innen

■ Allgemeine Sprechzeiten des Landratsamtes

Montag 08.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.30 Uhr

Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr

Freitag 08.00 - 11.30 Uhr

Außerhalb der vorgenannten Sprechzeiten können auch individuelle Termine nach Absprache vereinbart werden.

Interessantes aus dem Landkreis Hildburghausen vor 50 Jahren

Worüber die Zeitung „Freies Wort“ um den 13. Februar 1966 berichtete

Neuhof: „Im Schweinestall der LPG „Einheit“ in Neuhof arbeiten die Kollegen Wilhelm Fleischmann (links) und Oskar Klett. Sie haben wesentlichen Anteil daran, dass die Genossenschaft im vergangenen Jahr die Schweine- und Ferkelverluste um 68 Prozent senken konnten.“



Willy Fleischmann und Oskar Klett

Hildburghausen: „Am modernen Buchungsmaschinen Optomatic 900 arbeitet in der Deutschen Notenbank Hildburghau-

sen Maschinenbuchhalterin Gisela Köhler. Mit diesem Automaten können gleichzeitig bestimmte statistische Aufbereitungen vorgenommen werden“



Gisela Köhler am Buchungsmaschinen Optomatic 900

Henfstädt: „Als Lehrling sitzt man nicht nur auf der Schulbank, um sich theoretisches Wissen anzueignen. Eine Hauptaufgabe ist die praktische Ausbildung. Auf unserem Bild sortieren Lehrlinge des VEG Henfstädt Pflanzkartoffeln und schaffen somit die Voraussetzung für Qualitätssaatgut.“



Lehrlinge beim Sortieren der Pflanzkartoffeln

Themar: „50000 Schweinhäute werden jährlich in der Gerberei Harrenberg in Themar verarbeitet. In Zurichtfässern erfolgt die Fettung, Färbung und Nachgerbung der Häute. Wenn sie die Fässer verlassen, sind sie fertig zum Aufspannen und Trocknen. Die Hauptproduktion der Gerberei ist Schuhfutterleder; aber auch Arbeitsschutzartikelleder wird hergestellt, außerdem Brandsohlleder und Spaltleder für Galanteriewaren. Die Nebenproduktion besteht in Borsten für die Bürstenindustrie und jährlich 20 Tonnen Schweinefett für die Seifenherstellung.“

Mo.

Interessantes aus dem Landkreis Hildburghausen vor 100 Jahren

Worüber das „Hildburghäuser Kreisblatt“ um den 13. Februar 1916 berichtete

Hildburghausen: „Infolge der Futtermittelnot nehmen neuerdings die Klagen über unerlaubtes Verfüttern von Brotgetreide überhand. Bei der Knappheit der Vorräte bedeutet dies eine Gefahr für ein sicheres Ausreichen bis zur nächsten Ernte. Vom Oberkirchenrat werden deshalb die Herzoglichen Pfarrämter, namentlich auf dem Lande und in kleineren Städten veranlasst, von der Kanzel, innerhalb der Predigt, dieser Gefahr entgegenzuwirken.“

Zur Lage des Hotelgewerbes: „Kaum ein anderer Erwerbszweig ist vom Kriege so hart betroffen worden wie das Hotelgewerbe, das schon vor dem Ausbruch der Feindseligkeiten seit einer Reihe von Jahren durch verregnete Sommer- und Ferienmonate geschädigt worden war. Die nahezu vollständige Stilllegung des Personenverkehrs von Land zu Land und die starke Einschränkung des inländischen Reiseverkehrs haben in den meisten Hotelbetrieben die Umsätze und die Einnahme aus der Zimmervermietung um 40 bis 50 Prozent herabgemindert. Außerordentlich schwer liegt vor allem das Hotelwesen in zahlreichen kleineren Kur- und Badeorten darnieder. In solchen Orten ergeben sich in der Zimmerbesetzung Ausfälle bis zu 75 Prozent und so manches Haus hat hier sogar sehr bald

nach Kriegsbeginn seine Pforten schließen müssen. An der deutschen Seeküste sind ganze Ortschaften, die sich in Friedenszeiten eines guten Besuchs erfreuen konnten, für den Reiseverkehr völlig gesperrt worden. Weiter lastet die allgemeine Teuerung der Nahrungsmittel besonders schwer auf dem Hotelgewerbe. In Mitleidenschaft gezogen werden die Lieferanten und weite Arbeiterkreise.“



Burghof Hildburghausen



Bad Colberg

Heldburg: „Im Saale des hiesigen Gasthauses „Zum Stern“ fand gestern eine gut besuchte Versammlung des Landwirtschaftlichen Vereins Heldburg statt. Der Vorsitzende, Herr Landwirt Bauer von hier berichtete über verschiedene behördliche Eingänge, sowie über die Abhaltung der Schweinemärkte, die nun wieder stattfinden dürfen. Nach Mitteilung des Landwirtschaftsrates des Herzogtums Sachsen-Meiningen erhält der Verein eine Ladung Stroh, welche gleichmäßig verteilt werden soll. Was die Kartoffellieferung anbetrifft, so werden die Preise in nächster Zeit eingehen und Bestellungen können bei den Gemeindevorständen gemacht werden.“



Gasthaus „Zum Stern“ in Heldburg

Mo.